

Warum Präsentationen?

- Mit Hilfe einer guten Präsentation lassen sich selbst komplexe Sachverhalte verständlich vermitteln.
- Durch die gleichzeitige Verwendung von stichwortartig kurzen Texten neben Bildern, Grafiken, kleinen Filmen und Animationen können komplizierte Inhalte überaus anschaulich dargestellt werden.

Präsentationen erstellen

12 Regeln für eine gute Präsentation:

1. Überlege dir vor Beginn der Arbeit gut den Aufbau der Präsentation.
2. Erstelle alle Folien mit dem gleichen Layout.
3. Wähle die Schriftart und Schriftgröße so, dass der Text auch von den hinteren Plätzen aus gut lesbar ist.
4. Überlade die Folien nicht mit Bildern und anderen Medienobjekten.
5. Auf einer Folie sollte nicht zu viel Text stehen – die Folien sollen den Vortrag unterstützen, nicht ersetzen.
6. Setze Animationseffekte gezielt ein! Sie dürfen nicht vom Inhalt ablenken.
7. Schreibe dir genau auf, was du zu den einzelnen Folien sagen möchtest.
8. Übe den Vortrag.
9. Prüfe rechtzeitig vor dem Vortrag, ob die benötigten Geräte (Computer, Beamer, Leinwand, Lautsprecher, Verlängerungsstecker) vorhanden und betriebsbereit sind und ob deine Präsentation auf dem zur Verfügung stehenden Computer auch ordentlich läuft.
10. Lasse deinen Zuhörern genügend Zeit zum Betrachten der Folien.
11. Beim Vortrag wende dich zu deinen Zuhörern. Rede nicht zur Leinwand und deute nicht auf den Bildschirm.
12. Sprich langsam, laut und deutlich.



Was sind die Vorteile einer Internetrecherche?

- Man findet Informationen zu vielen verschiedenen Themen.
- Informationen sind schnell verfügbar.
- Die Informationen sind meistens aktuell.

Was sind die Nachteile einer Internetrecherche?

- Neben nützlichen Informationen findet man auch viele unsinnige Dinge.
- Im Vergleich beispielsweise zu einer Recherche in einer Bibliothek musst Du daher die Informationen wesentlich sorgfältiger auswählen.

Internetrecherche

So führst du eine Internetrecherche durch

Arbeitsschritte:

1. Rufe im Browser die folgende Seite auf:
https://www.google.de/advanced_search
2. Dort findest Du im oberen Bereich vier Eingabefelder.
3. Überlege Dir nun genau, wie Du suchen willst. Es gibt somit vier Möglichkeiten:
 - a) Sollen in den Webseiten alle Wörter zugleich enthalten sein, musst Du das erste Feld wählen. Dabei spielt die Reihenfolge der Wörter keine Rolle.
 - b) Suchst Du nach ganzen Ausdrücken wie zum Beispiel „Peter ist ein guter Schüler“, so musst Du das zweite Eingabefeld verwenden.
 - c) Müssen nicht unbedingt alle Eingabewörter vorkommen, sondern reicht bereits eines, so verwendest Du das dritte Eingabefeld.
 - d) Suchst Du nach Webseiten, in denen bestimmte Wörter überhaupt nicht vorkommen dürfen, so benutzt Du das vierte Eingabefeld.
4. Klicke anschließend auf den Knopf „Erweiterte Suche“ ganz unten, um die Treffer zu erhalten.
5. Unter Umständen wirst Du trotzdem sehr viele Webseiten finden. Die Suchmaschine ist zwar bemüht, gute Suchergebnisse an den Anfang zu stellen. Trotzdem bleibt es Dir meist nicht erspart, sorgfältig aus den ersten Treffern auszuwählen.

Beispiel: Durchführen einer Internetrecherche

Wir suchen Webseiten, die die Wörter Humboldt und Pinguin zugleich enthalten.

Vorgehen: Eingabe der Wörter Humboldt und Pinguin in das erste Eingabefeld.

Wir suchen Webseiten, die das Wort Humboldt, aber nicht das Wort Pinguin enthalten.

Vorgehen: Eingabe des Wortes Humboldt in das erste Eingabefeld und des Wortes Pinguin in das vierte Eingabefeld.